



Bildung ist Leben
Elimu ni Uhai e.V.

JAHRESBERICHT 2020

Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai (BILENU)

Verein zur Förderung globalen Lernens in Deutschland, zur Förderung von Bildung in Tansania, sowie zum gegenseitigen Austausch

**Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Familien, liebe Unterstützende, liebe Interessierte,**

Wir BILENUs wünschen euch einen guten Start ins Jahr 2021!

Ein turbulentes Jahr 2020 geht zu Ende - wie uns alle - haben die Begebenheiten auch BILENU 2020 vor bisher noch ungeahnte neue Herausforderungen gestellt. Die meisten konnten wir, zumindest vorerst, meistern. Aufgrund vorübergehender Schulschließungen mussten neue Fördertöpfe für Nachhilfeunterricht und Hausaufgabenbetreuung geschaffen werden. Leider konnten die dabei anfallenden Kosten aufgrund erschwerter Öffentlichkeitsarbeit und fehlender Veranstaltungen in Deutschland nur durch zurückgreifen auf Ersparnisse finanziert werden. Positiv betrachtet haben die neuen Herausforderungen uns gezwungen kreativer zu denken: Wir hatten zum ersten Mal ein digitales Seminar und haben eine Weihnachtsaktion mit Geschenkgutscheinen gestartet, die sehr gut angenommen wurde. Wir sind glücklich, stolz und dankbar, dass wir es trotz allem geschafft haben, die Förderung für 25 junge Menschen in Tansania aufrechtzuerhalten!

Auf all dies und noch mehr möchten wir in diesem Jahresbericht zurückblicken und euch über die neusten Entwicklungen berichten. Zudem berichtet Benson von Weihnachten in Tansania.

Das wichtigste jedoch zuerst: DANKE an alle, die uns in diesem Jahr ideell oder finanziell unterstützt haben. Ohne euch wäre unsere Arbeit nicht möglich und auf den folgenden Seiten könnt Ihr lesen, dass sich etwas bewegt und eure Unterstützung ankommt.

Wir freuen uns jederzeit über Ideen, Nachfragen oder Anregungen. Schreibt uns an info@elimu-ni-uhai.de oder schaut auf unserer Homepage unter www.bildung-ist-leben.de vorbei.

Auf ein weiteres großartiges Jahr,
Eure BILENUs

„Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis. Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst du für ein Jahrhundert planen so bilde Menschen.“

Tschuang Tse

Das Wichtigste in Kürze

Das haben wir 2020 erreicht:

Wir haben 25 Kinder und Jugendliche unterstützt, denen durch unsere Förderung der Besuch einer weiterführenden Schule, eine Ausbildung oder ein Studium ermöglicht wird. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir mittlerweile **3 Studierende** und **4 Auszubildende** unterstützen können. Durch die erschwerte Lernsituation in Tansania, die durch die Coronapandemie weiter verschärft wurde, haben wir **neue Unterstützungsprogramme für Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen und den Schulweg** eingeführt. Zur Finanzierung haben wir u.a. die Weihnachtsaktion mit Spendengutscheinen als Geschenk durchgeführt. Mehr zu unserer Arbeit in Tansania ab Seite 5.

In Deutschland mussten Projekttag und größere Aktionen dieses Jahr leider ausfallen. Wir versuchen jedoch weiter über **soziale Medien** Informationen über uns und Wissen zu Tansania sowie zum globalen Lernen zu verbreiten.

Wir haben **zwei produktive Seminare** und eine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Im März konnten wir wieder viel Organisatorisches erarbeiten und umsetzen. Im November haben wir mit großer Resonanz unser erstes digitales Seminar abgehalten und neue Werbestrategien entwickelt. Bei der Jahreshauptversammlung wählten wir einen neuen Vorstand, der nun aus Mitarbeitenden aller Jahrgänge besteht und vor frischen neuen Ideen nur so sprudelt. Mehr dazu ab Seite 6.

Wir sind sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung durch alle, die Bilenu-Weihnachtsgeschenke verschenkt haben, **die Initiative Teilen** und die **Kirchengemeinde Henstedt**. Und natürlich für alle Spender und Spenderinnen.

Unsere Ziele fürs Jahr 2021:

Wir möchten den „bekannteren“ und „weiteren“ jungen Menschen den Besuch einer weiterführenden Schule, eine Ausbildung oder ein Studium ermöglichen. Dadurch können diese später einen Beruf erlernen bzw. ausüben, mit dem sie sich und ihre Familie finanziell absichern können. Zudem ermöglicht Bildung aktiver an der Gesellschaft teilzuhaben und diese mitzugestalten.

Wir möchten unsere interne und externe Weiterbildung fördern. Wir möchten neue Alternativen zu unseren bisherigen Projekttagen entwickeln und dadurch unsere Bildungsarbeit weiterhin fokussieren. Das Ziel ist Menschen dazu anzuregen, über ihren Tellerrand zu schauen, andere Lebenswelten zu entdecken und sich begeistern zu lassen. Außerdem möchten wir unsere teaminternen Ressourcen gezielt für unsere interne Weiterbildung nutzen und sie stärker für die Vereinsarbeit fruchtbar werden lassen. Wir möchten selbst nicht blind werden, sondern einen kritischen Blick auf unsere eigenen Arbeitsweisen und Haltungen beibehalten.

Wir möchten weitere aktive Teammitglieder gewinnen, um noch mehr Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ziele zu haben, unsere Arbeit weiter auszudehnen und neue Ideen zu bekommen.

Wir möchten unseren Verein auch in Bezug auf **Fördermitglieder** weiter ausbauen und hoffen 2021 neue Mitglieder für uns gewinnen zu können. **Seid dabei!**

Wir möchten unsere Ideen und Visionen von BILENU weiter bekannt machen und noch mehr Menschen über Vorträge, Festivals, Projekttag oder soziale Medien erreichen.

Aktuelles aus Tansania

Ein geförderter Student berichtet von Weihnachten in Tansania

"Many Tanzanian Christmas traditions are adapted from European culture. For example, we also have the same Christmas songs on the radio like "Jingle Bells" and in our days we even have "Father Christmas" in the mall where you can take a picture with him.

Our decoration for sure is adapted to the weather, we have many flowers but also colorful lights. For sure Christmas is a holiday for the family to come together. So many people from the city travel to the villages to see their siblings and relatives. So, this is also the time in the year when the bus fare becomes very high.

We celebrate Christmas at the 25th and 26th of December. In the morning we go to church, where we do drama about the story of Jesus. The mass is always filled with singing and a lot of joy.



Then after mass we prepare food. After eating we go out to different places. Some do things for fun like meeting friends or go to swimming areas.

Others go to charity places, like to go to see poor children and those who live hard life like orphans. We always donate what we have and go and see them to have fun together.

After that we just go back home and rest waiting for the 26th of December - boxing day.



Christmas for us Christians is full of happiness

and joy. Depending on how much money you have you prepare a very good meal because you buy meat or in the villages you slaughter a goat, cow, chicken or pig depending on the financial state of the family. We eat special delicious food such as pilau, biriyani, chips and all kinds of meat. In the villages they use to drink self-brewed local beers for example made from bananas.

Christmas is also a time when you buy and get new clothes especially for the children, that's a big deal for them.

Hongereni kwa jitihada za kutoa pesa kwa ajili ya kusomesha vijana wa Africa ususani wa kitanzania. (Herzlichen Glückwunsch für eure Anstrengungen, Spenden für die Ausbildung junger Afrikaner*innen in Tanzania zu sammeln.)

Elimu ni Uhai - msiache kutusapot na kuichangia BILENU ili iweze somesha vijana wengi wa Africa. (Bildung ist Leben – Hört nicht auf uns zu unterstützen und zu spenden, damit mehr junge Afrikaner*innen ausgebildet werden können.)

Bila nyinyi hatuwezi endesha. (Ohne euch können wir nicht weiter machen.)

Mungu ibariki Ujerumani, Munug bariki wote watakaochangia BILENU. (Gott segne Deutschland. Gott segne alle die zu BILENU beitragen.)"

Prepared by Benson Christopher, sponsored student from Dar-es-salaam Tanzania

Politik und Coronavirus in Tansania

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben nicht nur unseren Alltag in Europa geprägt und verändert. Im Frühjahr 2020 hatte der Corona-Virus mit leichter Verzögerung auch die Subsahara-Region erreicht. In unserem Partnerland Tansania wurden am 19. März Kindergärten, Schulen, Colleges und Universitäten geschlossen. Öffentliche Veranstaltungen und die allgemeine Versammlungsfreiheit wurden ebenfalls reguliert. Zwar waren Demonstrationen und politische Kundgebungen untersagt, doch Gottesdienste und Gebete in Kirchen und Moscheen waren von dieser Regelung ausgeschlossen. Der tansanische Präsident Magufuli verkündete bei einem Gottesdienst in Dodoma medienwirksam, dass der Besuch von Gotteshäusern weiterhin möglich sei und die Empfängnis des Abendmahls vor dem Corona-Virus schützen würde. Nachdem Magufuli im Mai den Sinn und die Genauigkeit von Corona-Tests öffentlich in Frage gestellt hatte, wurden Tests im Land fast gänzlich eingestellt. Die Entscheidung gegen einen fortlaufenden Lockdown wurde mit den massiven Auswirkungen auf die Wirtschaft begründet. Diese Haltung könnte zu einer sehr großen Zahl von Infektionen und Todesfällen geführt haben, die weit über die offiziellen Zahlen der Regierung hinausgehen. Im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen in Tansania erklärte Magufuli Tansania am 8. Juni als 'corona-frei'. Seit April meldete die tansanische Regierung keine Fallzahlen mehr an die WHO. – So bleiben Ausmaß und Schwere der Pandemie in Tansania für alle Beobachter*innen und selbst Tansanier*innen unklar.

Die politische Situation war bereits vor den Präsidentschaftswahlen im November 2020 stark angespannt. Nach der Rückkehr des Oppositionspolitikers Tindu Lissu aus dem belgischen Exil, hatte die Regierungspartei verschiedene öffentliche Maßnahmen im Wahlkampf ergriffen, um die Medien- und Meinungsfreiheit einzuschränken. Das Internet wurde zeitweise abgeschaltet, der Zugang zu sozialen Medien verwehrt, Wähler*innen in Oppositionshochburgen sollen bedrängt worden sein. Der ehemalige Abgeordnete und Hauptkonkurrent Magufulis, Tindu Lissu, überlebte im September 2017 einen Mordversuch nach einer Parlaments-sitzung. Laut Wahlkommission hat Magufuli am 28. Oktober mit 84 Prozent der Stimmen die Wahl mit überwältigender Mehrheit gewonnen. In den Tagen nach der Wahl nahm die Polizei mehrere Oppositionspolitiker fest, weil diese angeblich illegale Demonstrationen organisiert hatten.

Die Freiheit und Fairness der Präsidentschaftswahlen, aus der Magufuli als wiedergewählter Präsident hervorgeht, wird von Seiten der Nichtregierungsorganisationen im Land angezweifelt. John Magufuli bleibt in Tansania an der Macht und hat den Amtseid für eine weitere fünfjährige Amtszeit abgelegt. Die Opposition hält die Wahlen für manipuliert. Magufulis Gegner erkannten das Ergebnis nicht an und riefen zu friedlichen Protesten auf.

Während John Magufulis bisheriger Amtsinhaberschaft (seit 2015) sind von den versprochenen Infrastruktur- und Korruptionsbekämpfungsprojekten erst sehr wenige umgesetzt worden. Auch sitzt das Land bislang auf einem gigantischen Schuldenberg, was die innerstaatliche und infrastrukturelle Entwicklung massiv hemmt.

Es ist zu befürchten, dass die nächsten fünf Jahre Amtsinhaberschaft Tansania in eine Richtung weisen werden, die die Gesellschaft für das Land selbst sicher nicht vorgesehen hat.

Unsere Aktivitäten - In und für Tansania

Geförderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Jahr 2020

In Tansania fördern wir die Ausbildung von Jugendlichen, denen ein Schulbesuch, eine Ausbildung oder ein Studium ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich wäre. Derzeit unterstützen wir 25 junge Menschen. Dabei sind wir an zwei Standorten aktiv – in Dar-es-Salaam und in Moshi.

In Dar-es-Salaam arbeiten wir mit dem Kizito Center zusammen, in dem Jugendliche aus zerrütteten und finanziell benachteiligten Familien die Möglichkeiten bekommen sich für eine Ausbildung oder weiterführende Schule zu qualifizieren. Hier arbeiten wir aktuell mit Schwester Veronique von den Weißen Schwestern zusammen.

In Moshi arbeiten wir mit Schwester Irmgard Maria zusammen, die gemeinsam mit ihrer Mitschwester ein Kinderheim leitet und zusätzlich die Bildung benachteiligter Jugendlicher aus der Umgebung unterstützt.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Spender*innen für die zahlreichen kleinen und großen Spenden!

Unsere Arbeit in Dar-es-Salaam (Tandale)

In Kooperation mit dem *Kizito-Center* konnten wir im Jahr 2020 neun Schüler*innen, zwei Auszubildende und zwei Studierende in Dar-es-Salaam fördern. Von den Schüler*innen ist eine in der ersten Klassenstufe der weiterführenden Schule (Form I), zwei in der zweiten (Form II), zwei in der dritten (Form III) und vier in der vierten (Form IV). Das Jahr 2020 war nicht nur in Deutschland eine große Herausforderung für den Schulalltag. Auch in Tansania waren die Schulen zeitweise geschlossen. Da Homeschooling in vielen Schulen nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte, musste der Stoff nach der Wiedereröffnung der Schule aufgeholt werden. Dies war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. BILENU hat mit den Eltern und der Ordensschwester vor Ort ein neues Förderkonzept ausgearbeitet, um die Schüler*innen dabei unterstützen zu können. So wurde Nachhilfeunterricht und ein Lernraum für Hausaufgaben in den Räumlichkeiten des Kizito Centers organisiert. Im Rahmen der Pandemie haben wir auch erfahren, dass viele Schüler*innen viele Stunden und Kraft auf dem langen Fußweg zur Schule verlieren, kein Geld haben, um sich ein Mittagessen zu leisten und so unkonzentriert sind. BILENU hat entschieden einen Teil der Transport- und Essenskosten zu übernehmen. Durch diese Intensivierung der Förderung haben wir aktuell zwar höhere Kosten, aber wir denken, dass sich diese Investitionen lohnen und in eine bessere Ausbildung münden werden. Inwiefern wir diese verstärkte Förderung auch 2021 fortführen werden, werden wir im neuen Jahr mit der Schwester evaluieren.

Mwanaheri, die Jura studiert, und Benson, der Medizin studiert, haben mit dem Jahreswechsel das zweite Jahr ihrer Studiengänge erfolgreich absolviert und wir freuen uns wie motiviert und engagiert die beiden sind. Über WhatsApp sind wir in direktem Kontakt mit ihnen und bekommen durch sie nochmals einen genaueren Einblick in das Alltagsleben – Erfolge und Herausforderungen.

Ende 2020 haben zudem zwei unserer ehemaligen Schüler eine durch BILENU geförderte Ausbildung begonnen. Benedict macht eine Ausbildung im Bereich „Community and Development“. Er möchte Sozialarbeiter werden und andere unterstützen u.a. ihr Recht auf Bildung durchzusetzen. Gilberth macht eine Ausbildung

im Bereich Forstwirtschaft und will sich insbesondere für die verantwortliche Nutzung von Ressourcen und Naturschutz einsetzen.

Unsere Arbeit in Moshi

2020 haben wir in Moshi 12 Jugendliche bei der Finanzierung ihrer Sekundarschule, Ausbildung bzw. Studium unterstützt. Von den neun geförderten Schüler*innen gehen drei in die erste Klassenstufe der weiterführenden Schule (Form I), drei in die zweite (Form II), eine in die dritte (Form III), und zwei in die fünfte (Form IV).

Aktuell unterstützen wir zwei junge Männer bei ihrer Ausbildung. Isaja hat das erste Jahr seiner dreijährigen Ausbildung zum Mechaniker beendet. Abraham hat das erste Jahr seiner Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten mit Fleiß und guten Noten absolviert.

Hubert hat 2020 ein Studium für „Public Administration“ aufgenommen, was ihm viel Spaß macht und das er mit viel Fleiß und Motivation angeht.

Wir sind sehr stolz auf alle durch BILENU geförderten Kinder und Jugendlichen und wie sie ihre Wege gehen!

Unsere Aktivitäten - In und für Deutschland

Erfolgreich in Göttingen – BILENU Frühjahrs-Seminar im März 2020

Unser Frühjahrsseminar fand vom 06.-08.03.2020 in Göttingen statt. Der Freitagabend wurde mit einem liebevoll zubereiteten Abendessen und regem Austausch über die neusten Entwicklungen in Tansania begonnen. Im Verlauf des Abends konnten wir unsere wichtigsten To-Dos für das Wochenende festlegen und effektive Kleingruppen bilden, die am nächsten Tag zusammenarbeiten sollten.

Am darauffolgenden Tag konnten sich die Kleingruppen unseren vielen organisatorischen Unterpunkten widmen, wobei ein strukturiertes Konzept für feste Patenschaften für unsere unterstützten Jugendlichen in Tansania auf den Weg gebracht wurde. Außerdem erarbeiteten und übersetzten wir Förderverträge für unsere Studierenden.

Neben all der produktiven Arbeit gönnten wir uns im Escape Room eine Pause, wobei wir Gemeinsam einen Kriminalfall lösten - hier hatten wir viel Spaß und konnten unseren Teamgeist stärken.

Der Sonntag bot genügend Zeit, um noch offene Projekte abzuschließen. Wir sind froh über die neu erarbeiteten Leitlinien und Rahmenbedingungen, die uns in Zukunft bei noch effizienterem und gezielterem Arbeiten unterstützen werden und sind natürlich wie jedes Jahr wieder dankbar für die liebevolle Unterbringung und Bewirtung durch Ann-Charline.

Ein etwas anderes Herbstseminar im November 2020

Am 07. und 08.11. konnte trotz des zweiten Lockdowns unser Herbstseminar stattfinden – diesmal „Social Distancing“-konform komplett online! Liebevoll von verschiedenen Teammitgliedern vorbereitet, konnten sich 14 BILENUs und sogar ein potenzieller BILENEW zu einem regen Austausch in einem Skypecall zusammenfinden.

Der erste Tag begann zunächst mit einem ausführlichen Update zu unseren Patenkindern sowie der aktuell schwierigen Lage sowohl bei uns in Deutschland als auch in Tansania. In der darauffolgenden Diskussionsrunde konnten wir viele essenzielle Fragen klären und die wichtigsten To-Do's für die folgenden Arbeitsphasen herauskristallisieren. So konnten unsere Kleingruppen die Köpfe zusammenstecken, bis am Nachmittag neuer Input folgte. Trotz Pandemie hatten wir das Glück, Tipps und Tricks von einem Social Media Experten vermittelt zu bekommen. Er konnte uns viele wertvolle Anregungen zu unserer Onlinepräsenz geben.



Am darauffolgenden Tag hielten wir dann auch schon unsere Jahreshauptversammlung ab. Im Anschluss ging es jedoch schnell mit weiterem Input – in Form von aktuellen Informationen zur politischen und gesellschaftlichen Lage in Tansania – weiter. In den darauffolgenden Gesprächen konnten wir unseren Bildungsauftrag als Verein weiter definieren und zu einem gemeinsamen Konsens kommen. Auch die momentan schwierige Lage des Vereins in Bezug auf die Pandemie kam erneut zur Sprache und weitere Lösungsstrategien konnten gesammelt werden.

In der nächsten Arbeitsphase konnten einige Konzepte zur Gewinnung neuer Unterstützer*innen sowie ein kleines Weihnachtsspecial auf den Weg gebracht und die letzten Details ausgearbeitet werden.

Wir sind froh über die vielen neuen Anregungen und Ideen, die das Seminar und der intensive Austausch hervorgebracht haben und freuen uns auf ein weiterhin effizientes und gezieltes Ausarbeiten von Lösungen für die Herausforderungen, die vor uns liegen!

Neues aus dem Vereinsleben

In unserer digitalen Jahreshauptversammlung im Herbst 2020 standen wieder Wahlen an. Wir sind sehr froh, dass sich Carina Schuck und Ann-Charline Weber wieder für den Vorstand zur Verfügung gestellt haben, ebenso wie Elena Roskosch als Schriftführerin und Sabrina Fiedler als Kassenwartin. Alle wurden einstimmig wiedergewählt. Als Beisitzerinnen wurden Jeannine Eisenbeiser und Ina Webermann wiedergewählt, das Team wird ergänzt durch die neuen Beisitzerinnen Kira Schober und Isabella Schrader.

Wir sind stolz und glücklich, dass nun erstmals Mitglieder aus 4 verschiedenen Tansania-Freiwilligen-Generationen in unserem Vorstand sind. Wir denken, dass so die perfekte Mischung aus Erfahrung und frischem Wind in unserer Vereinsarbeit herrscht und merken schon jetzt die Früchte der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Das verflixte siebte Jahr als Verein

Seit mittlerweile sieben Jahren unterstützen wir als Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Tansania finanziell bei der Schul- und Ausbildung. Zeit, kurz innezuhalten und uns die vergangenen Jahre von BILENU vor Augen zu führen.

2009: Auf einem Rückkehrerseminar der Caritas Hildesheim wird die Idee Bilenus geboren

2012: Ein Projekt entsteht: Der erste Schüler wird unterstützt.

2013: Aus einem Projekt wird ein Verein: Bildung ist Leben – Elimu ni Uhai

2018: Wir feiern 5-Jähriges Jubiläum: 107 Bildungsjahre wurden zu diesem Zeitpunkt bereits finanziert.

2019: Wir entschließen uns dazu, mit der Studienförderung zu beginnen.

2020: 25 Jugendliche und junge Erwachsene werden von uns gefördert.

Wir konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt dank der Unterstützung vieler Menschen 156 Schul- und Ausbildungsjahre für Jugendliche fördern. Ohne diese finanzielle Unterstützung hätten allein die Schulgebühren eine kaum zu überwindende Hürde für die jungen Menschen dargestellt. Glücklicherweise ließen sich viele von euch von unserer Idee begeistern und haben mit großen und kleinen Beiträgen den Schulbesuch dieser Jugendlichen und jungen Erwachsenen möglich gemacht.

Es ist eine Menge bei uns im Verein passiert – in Deutschland und in Tansania. In Deutschland sind aus uns Studierenden Berufstätige und aus Paaren Familien geworden. In Tansania sind aus Kindern Jugendliche und junge Erwachsene geworden, aus Schüler*innen Studierende und Auszubildende.

Diese schönen Veränderungen bedeuten auch neue Herausforderungen – in erster Linie in Form von Zeit und Kosten. Wir freuen uns, dass einige Jugendliche mittlerweile die Sekundarschule abgeschlossen haben und wollen sie gern auch während der Ausbildung oder des Studiums fördern. Allerdings ist das mit deutlich höheren Ausgaben verbunden.

Für unsere Zusammenarbeit mit unseren tansanischen Partnern haben wir uns zum Ziel gesetzt, ganzheitlich zu fördern, unser Bestes zu geben und finanziellen Ungleichheiten entgegenzuwirken. Das bringt mit sich, dass wir neben den Schulgebühren auch darüber hinausgehende Kosten im Blick zu haben. Wer hungrig im Klassenraum sitzt, hat kaum eine Chance, den Lernstoff aufzunehmen. Wer über zwei Stunden zur Schule läuft, wird kaum Energie für Nacharbeiten des Gelernten zu Hause haben. Daher beschlossen wir Ende letzten Jahres, Transport, Essen und ein Angebot von Nachhilfe mit unseren Möglichkeiten zu fördern. Gleichzeitig gingen wir das Wagnis ein, uns bekannte Jugendliche auch bei ihrer Ausbildung oder im Studium mitzufinanzieren.

Diese Entscheidungen fielen mit dem Wissen, dies für ein Jahr stemmen zu können und mit dem festen Vorhaben, in 2020 neue Gelder zu generieren.

2020: ein Jahr, welches die ganze Welt aus dem Gleichgewicht bringt. Für BILENU das verflixte siebte Jahr. Fest eingeplante Einnahmen fallen weg. Keine Kollekten, keine Veranstaltungen, kaum Möglichkeiten auf BILENU aufmerksam zu machen. Gleichzeitig verschärft sich die Lage auch in Tansania. Wir konnten dank unserer Spender*innen und mit Hilfe der Rücklagen aus den vergangenen Jahren die Kosten für die Schulgebühren des kommenden Halbjahres decken.

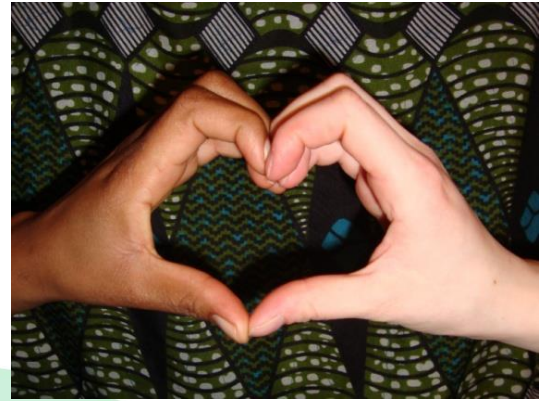
Wir halten es gerade in dieser Zeit für wichtiger denn je, unseren Kindern und Jugendlichen eine verlässliche Unterstützung zu sein.

Unterstützung durch die Initiative Teilen

Ein weiteres Mal hat das Projekt „Elimu ni Ubele! – Bildung ist Zukunft!“ von BILENU durch die Initiative Teilen des Cusanuswerk für das Jahr 2020 eine Förderzusage für die Schulgebühren von 6 Schüler*innen in Dar-es-salaam erhalten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Initiative Teilen!

Austausch zwischen deutschen und tansanischen Schüler*innen

Bei Interesse können Klassen oder Gruppen, mit denen wir einen Projekttag durchgeführt haben, eine Partnerschaft mit einem tansanischen Schulkind eingehen. Dabei wird die deutsche Schulklasse aktiv, indem sie durch kreative Aktionen wie beispielsweise Spendenläufe oder Kuchenverkäufe ihr Partnerkind bei der Finanzierung des Schulbesuchs unterstützt. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, dass sich die Schüler*innen in Deutschland mit denen in Tansania austauschen können, indem sie sich Briefe schreiben.



Wir möchten generell den Austausch zwischen Schüler*innen in Deutschland und Tansania weiter fördern und möchten daher freie Briefkontakte vermitteln. Diese Kontakte sind völlig unabhängig von Förderung und Projekttagen. Wer dies liest und an einem Austausch z.B. in Form einer Brieffreundschaft, interessiert wäre, der melde sich gerne unter info@bildung-ist-leben.de.

Zum Abschluss ein paar persönliche Highlights 2020 einiger unserer Teammitglieder:

Mein Jahreshighlight war das Seminar im März – euch alle live zu treffen war retrospektiv wirklich etwas Besonderes.

Mein Highlight war das digitale Seminar im November, durch die fehlende Anreise konnte man auch für einen Tag dabei sein oder/und sich am Abend wieder um die Kinder kümmern, dadurch hatten wir die höchste Teilnehmerzahl seit langem!

Ein Highlight für mich war die Weihnachtsaktion, weil sie den Zahn der Zeit einfach so großartig getroffen hat.

Mein Highlight ist es in persönlichem Kontakt mit unseren Studierenden zu sein und so an ihrem Leben teilzuhaben und ihre Erfolge und ihre Dankbarkeit direkt zu erfahren, das motiviert mich immer wieder.

In diesem besonderen Jahr habe ich zwei Bilenu-Highlights: Ich finde es großartig, dass sich bei der Vorstandswahl mehrere Mitarbeiterinnen gefunden haben, die Teil des Vorstands sein möchten und zwar nicht nur "weil es halt jemand machen muss" sondern weil sie wirklich Bock drauf haben, was im Verein zu reißen - auf alles, was uns diese Veränderung bringen wird, freue ich mich schon sehr! Ein weiteres Highlight ist unser Bilenu Weihnachts-Special, das von so vielen Menschen angenommen wurde und durch eine unserer Mitarbeiterinnen so liebevoll in Gutscheinen und Mails umgesetzt wurde. Die Vorstellung, dass Bilenu unter vielen Weihnachtsbäumen Thema war, macht mich froh. :-)

Das Herbstseminar hat mir im ganzen Coronastrudel in Erinnerung gerufen, wie wichtig es ist, kleine, positive Veränderungen zu bewirken - wie wir es hoffentlich tun.

Wie Ihr seht, hat sich 2020 einiges getan!

Hier einige weitere Unterstützungsmöglichkeiten:

Wenn ihr uns in dieser herausfordernden Zeit unterstützen möchtet, gibt es dazu folgende Möglichkeiten:

- Eine einmalige Spende auf unser Vereinskonto: Gerne könnt ihr dabei auch angeben, welches Projekt ihr unterstützen wollt, die Spenden werden zu 100% für den gewünschten Zweck eingesetzt:
Kontoinhaber: Bildung ist Leben- Elimu ni Uhai e.V.
Kreditinstitut: Sparkasse Südholstein
IBAN: DE 2823 0510 3005 1072 0980
BIC: NOLADE21SHO
- Eine regelmäßige Spende: wenn ihr wollt, könnt ihr eine Patenschaft für ein Kind – für ein oder mehrere Jahre – übernehmen, und es auf dem Weg durch die Schulzeit begleiten. Die Schulgebühren unserer Jugendlichen liegen je nach Schule zwischen 300€ und 500€ im Jahr. Jedes Jahr bekommt ihr dann einen Bericht über neue Entwicklungen des Patenkindes. Für nähere Informationen schreibt uns gerne eine Mail an info@bildung-ist-leben.de.
- Dieses Jahr ganz neu: Der BILENU Spenden Geschenk-Gutschein. Das Geschenk für Menschen, die schon alles haben – oder denen Sinnvolles lieber ist als Konsum. Beschenken Sie Ihre Lieben mit einer Spende in Ihrem Namen. Denn was zu Weihnachten Freude bringt, funktioniert auch den Rest des Jahres. Genauere Infos findet ihr unter: [Geschenkgutschein](#)
- Wie im letzten Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder einen Kalender von BILENU. Dieser lädt euch auf eine Entdeckungsreise durch Tansania ein und begleitet euch mit unseren „Best off“ Motiven durchs Jahr (abzugeben gegen eine Spende von 8 Euro). Bei Interesse schreibt uns einfach an info@bildung-ist-leben.de.
- Fördermitglied werden: Der Jahresbeitrag beträgt aktuell nur 20 Euro. Weitere Infos und den Mitgliedsantrag findet ihr unter: [Fördermitglied](#)
- Verkäufe: Gegen Spende verkaufen wir tansanisches Kunsthandwerk, wie z.B. Schmuck und Taschen aus fairen Projekten, um nachhaltiges Wirtschaften in Tansania zu unterstützen. Bei Verkaufsständen auf Festen oder Märkten entstehen auch anregende Gespräche über das Projekt und so dienen sie auch als Öffentlichkeitsarbeit. Neben den klassischen Verkaufsständen veranstalten wir „Verkaufspartys“ (ähnlich einer Tupperparty). Wenn du Interesse daran hast, Gastgeber einer solchen Party zu sein, melde dich unter info@bildung-ist-leben.de.
- -> Bei allen Spenden gilt: ab 50€ stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus, ab 100€ kommt diese automatisch Anfang des darauffolgenden Jahres. Bitte im Verwendungszweck Adresse angeben, damit die Quittung euch auch erreicht oder eine Mail schreiben.



Herzlichen Dank für Eure Unterstützung! - Asanteni sana!

Wir hoffen das Lesen hat Euch Freude bereitet und Ihr habt Lust, uns auch im neuen Jahr zu Begleiten.

Alles Gute für 2021 wünscht Euch - Euer BILENU – Team

